

Anmeldung

HAWK | Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit
Studiengänge Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie
„Stichwort Evidenz@Hildesheim“
Goschentor 1 | 31134 Hildesheim
Tel.: 0 51 21/881-590 | Fax: 05121/881-200 590
E-Mail: sekretariatelp@hawk-hhg.de

Anmeldeformular und Aktuelles zur Tagung
www.hawk-hhg.de/evidenz-hildesheim

Informationen zur Tagung

Tagungsdatum

Samstag, 26. Oktober 2013, 9.00–17.15 Uhr

Tagungsort

HAWK | Hohnsen 2 (Aula) | 31134 Hildesheim

Tagungsgebühr

- Normaltarif: 55,00 Euro
Frühbucherrabatt: 40,00 Euro
- Auszubildende, Studierende anderer Hochschulen
(Kopie des Ausweises bitte beifügen): 35,00 Euro
Frühbucherrabatt: 20,00 Euro
- Posterreferentinnen und Posterreferenten: 20,00 Euro
- Tageskasse: 60,00 Euro

Tagungskonto

Nord LB Hannover | Empfänger: HAWK
Kto-Nr.: 10 60 20 134 | Bankleitzahl: 250 500 00
Verwendungszweck: „73062003 – atHildesheim“

**Für kostenlose Kinderbetreuung während
der Tagung ist gesorgt.**

Fortbildungspunkte

Wir bescheinigen 6 Fortbildungspunkte gemäß Fortbildungskonzept der Gemeinsamen Spitzenverbände der Krankenkassen und der maßgeblichen Spitzenorganisationen der Heilmittelerbringer auf Bundesebene.

Kontakt

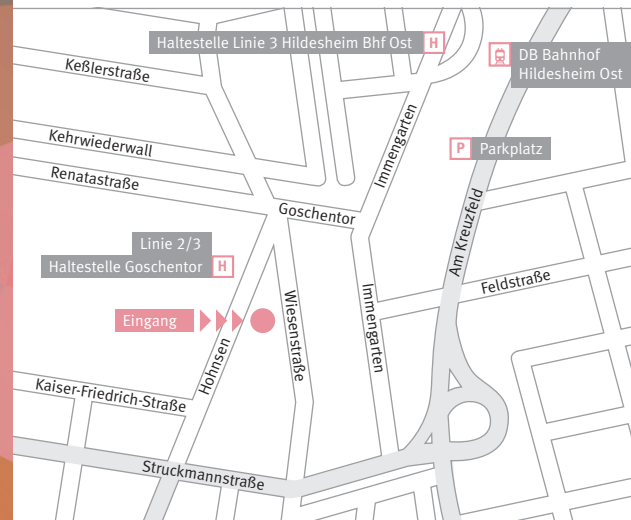
HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst
Hildesheim/Holzminden/Göttingen
Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit
Studiengänge Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie
„Stichwort Evidenz@Hildesheim“
Goschentor 1 | 31134 Hildesheim
Tel.: 0 51 21/881-590 | Fax: 05121/881-200 590
E-Mail: sekretariatelp@hawk-hhg.de

Unterbringung

tourist-information | Rathausstr. 20 | 31134 Hildesheim
Tel.: 0 51 21/1798-0 | www.hildesheim.de

Anreise

Mit den Buslinien 2 und 3 (Richtung Südfriedhof oder Theodor-Storm-Straße), die auch über den Hbf Hildesheim fahren, erreichen Sie direkt die Haltestelle Goschentor. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite finden Sie den Haupteingang des Gebäudes Hohnsen 2. Vom Bahnhof Hildesheim Ost gelangen Sie entweder mit der Buslinie 3 zum Hohnsen 2 oder gehen ca. 400 m zu Fuß.



HAWK

HOCHSCHULE
FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFT
UND KUNST

Hildesheim
Holzminden
Göttingen

[s]

26. Oktober 2013
Tagung Evidenz@Hildesheim

FORSCHUNG SYSTEMATISIEREN

in den Gesundheitsberufen/
Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie

Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit
Hildesheim

Evidenz@Hildesheim – Forschung systematisieren in den Gesundheitsberufen

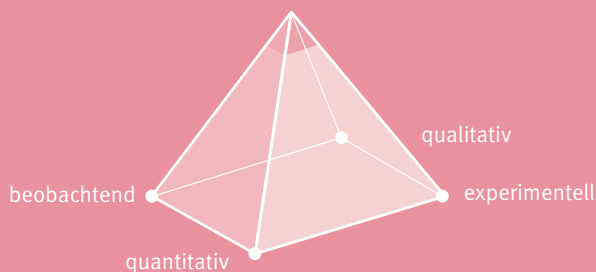
Nutzen für die Praxis der Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie

Professionelles Arbeiten in den Gesundheitsberufen basiert auf einem systematisch entwickelten Wissenskorpus. Dafür ist es nicht nur notwendig, aussagekräftige wissenschaftliche Studien durchzuführen, sondern auch deren Ergebnisse zu systematisieren. Auf dieser Grundlage ist es möglich, evidenzbasierte Empfehlungen zur Therapie bzw. zu Interventionen, zur Versorgungsgestaltung und zum Forschungsbedarf zu formulieren. Bislang orientiert sich die Beurteilung der Evidenz von Studienergebnissen für die Therapiewissenschaften vorwiegend an den Kriterien der Evidenzbasierten Medizin und der ihr zugrunde liegenden eindimensionalen Evidenzhierarchie. Die unterschiedlichen Forschungsansätze werden dabei nicht gleichwertig berücksichtigt. Ein Ansatz zur Integration quantitativer und qualitativer, sowie experimenteller und beobachtender Forschungsansätze bietet die an der HAWK Hildesheim/Holzminden/Göttingen entwickelte Forschungspyramide, die auf einer vierdimensionalen Evidenzhierarchie beruht.

Ziel der Tagung ist es, Potenziale und Grenzen von Forschungsansätzen für die wissenschaftliche Grundlegung der Gesundheitsberufe zu diskutieren. Die Systematisierung von Forschungsergebnissen mit der Forschungspyramide wird im Eröffnungsvortrag von Prof. Dr. George Tomlin erläutert und in einzelnen Workshops vertieft. Darüber hinaus werden Vorträge und Workshops zu einzelnen Aspekten der genannten Forschungsansätze angeboten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen regen Austausch. Herzlich Willkommen @Hildesheim!

Prof. Dr. Bernhard Borgetto
(Studiendekan Studiengänge ELP)



Programm

- 9.00 Uhr Eröffnung der Tagung**
Prof. Dr. Christiane Dienel, Präsidentin der HAWK
- 9.15 Uhr Vortrag**
Die Forschungspyramide – Modell zur Systematisierung und kritischen Bewertung der Evidenz aus unterschiedlichen Forschungsansätzen für die Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie
Prof. Dr. George Tomlin,
University of Puget Sound, Tacoma (USA)
- 10.15 Uhr Kaffeepause**
- 10.45 Uhr Vortrag**
Qualitative und quantitative Forschungsmethoden in der Entwicklung und Evaluation komplexer Interventionen
Dr. Sebastian Voigt-Radloff, PhD, M.Sc.,
Deutsches Cochrane Zentrum,
Universitätsklinikum Freiburg
- 11.30 Uhr Vortrag**
Qualitative Studien zur Wirkung therapeutischer Interventionen – Methodische Zugänge und Perspektiven am Beispiel Schlaganfall
Prof. Dr. Hilke Hansen, Hochschule Osnabrück
- 12.15 Uhr Mittagspause (Büfett)**
- 13.15 Uhr Podiumsdiskussion**
Thema: Forschung systematisieren in den Gesundheitsberufen
Teilnehmer/innen: Prof. Dr. Christian Grüneberg,
Prof. Dr. Hilke Hansen, Prof. Dr. George Tomlin,
Dr. Sebastian Voigt-Radloff
Moderation: Holger Grötzbach, M.A.
- 14.15 Uhr Posterausstellung (Foyer Goschentor)**
- 14.45 Uhr Workshops (Seminarräume Goschentor, Übersicht siehe nebenstehende Auflistung)**
- 17.00 Uhr Verabschiedung (Foyer Goschentor)**

Workshops

- Workshop 1:** Strategien für die systematische Suche nach quantitativen und qualitativen Studien: Grundlagen und aktuelle Recherchemöglichkeiten
Referentin: Dr. Sandra Schiller,
HAWK Hildesheim/Holzminden/Göttingen
- Workshop 2:** Aufbau von Forschungskapazität und praxisbasierten Forschungsnetzwerken für die Gesundheitsfachberufe
Referent: Dr. Sebastian Voigt-Radloff, PhD, M.Sc., Deutsches Cochrane Zentrum, Universitätsklinikum Freiburg
- Workshop 3:** Gleichwertige Berücksichtigung externer und interner Validität quantitativer Studien in einem Systematischen Review zu komplexen Interventionen
Referentin: Andrea Pfungsten, M.Sc.,
HAWK Hildesheim/Holzminden/Göttingen
- Workshop 4:** Quantitative Forschungsfragen und Studiendesigns zusammenbringen – Die richtige Verbindung sichert den Erfolg
Referent: Holger Grötzbach, M.A.,
Asklepios Klinik Schaufling,
Abteilung Neurologie
- Workshop 5:** Transkription und Auswertung von qualitativen Interviews mit der QDA-Software f4analyse
Referent: Dr. Thorsten Dresing,
audiotranskription.de,
Marburg
- Workshop 6:** Design und statistische Auswertung von quantitativen klinischen Beobachtungs- bzw. Versorgungsforschungsstudien
Referent: Prof. Dr. Christian Grüneberg,
Hochschule für Gesundheit,
Bochum